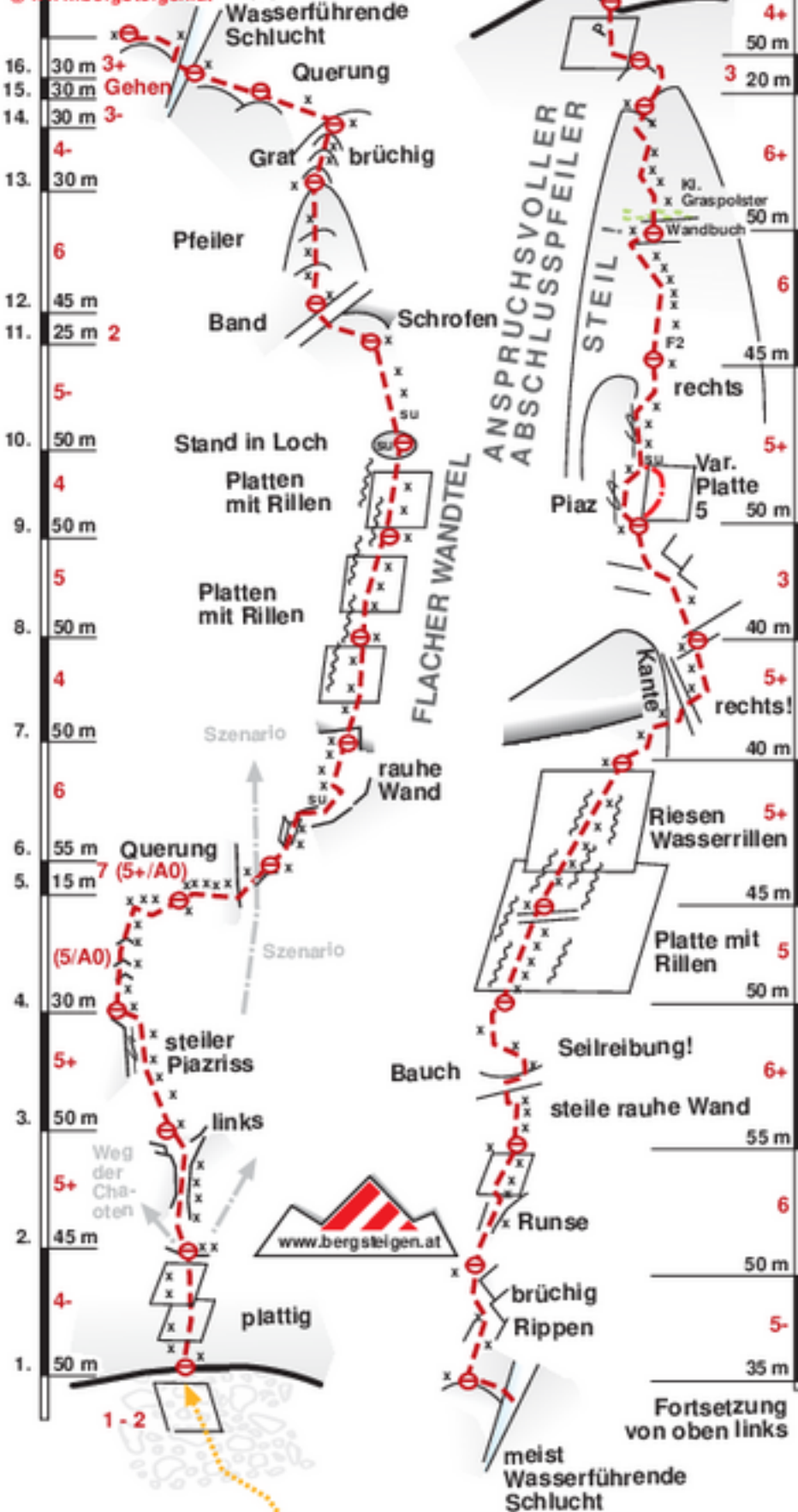




© www.bergsteigen.at



	Sehr schwierig		Normal
	Schwierig		Sehr leicht
	Mäßig		Sehr schwierig
	Sehr leicht		Schwierig
	Mäßig		Sehr leicht
	Sehr schwierig		Schwierig
	Sehr leicht		Mäßig
	Sehr schwierig		Sehr leicht
	Sehr schwierig		Sehr schwierig

Charakter: Sehr schöne Kletterei an wasserzerfressenem Hochkönigkalk durch eine der höchsten Wände im Salzburger Land. Die Tour bewegt sich vorwiegend rund um den 5ten und 6ten Grad und hat sehr viele schöne Seillängen.

Bemerkung: Die Route ist für eine Route dieser Art sehr gut abgesichert, jedoch kein Plaisir. Die Länge der Route stellt auch Ansprüche an die Ausdauer, da die letzten Pfeilerseillängen noch anspruchsvoll sind. Die Länge der Tour sollte in der Zeitplanung berücksichtigt werden - NUR BEI SICHEM WETTER EINSTEIGEN!

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz zur Kophütte und weiter über den Güterweg zu den Widdersbergalm (vier Hütten). Über die Almböden gerade zum rechten Rand des Firnes, vorbei am Hochsitz bis zur nächsten Verflachung am First. Dort führt der obere Steig nach rechts ins obere Schneekar. Diesen verfolgt man, die erste Steilstufe (am Fuß lange Schneereiste) umgeht man ganz links (Steiglein, dann II). Dann quert man nach rechts zu den wassergeschliffenen Platten und steigt rechts des Schneefeldes (meist bis Ende August vorhanden!!) oder über dieses (Vorsicht harter steiler Firn!!) auf.

Nach dem Schneefeld 50m über gestufte Platten (II) hinauf in eine Nische (2 Klebebohrhaken) - 1,5 Stunden

Abstieg: Am besten ein zweites Auto beim Arthurhaus parken und über den NORMALWEG zum Arthurhaus absteigen (3 Stunden).

Der Schnellabstieg über die Schrammbachscharte (2,5 Stunden, II, gefährlich!!) ist nur Ortskundigen zu empfehlen!!!